



Das Deutsche Museum sucht einen

wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)

in Teilzeit (65%) für das Forschungs-Praxis-Projekt „ZEMU“, das gemeinsam mit der TU München umgesetzt wird. Ziel ist die effektive Integration von Museumsbesuchen in den Unterricht der Mittelschule, um einen besseren Zugang zu außerschulischen Lernorten zu ermöglichen. Neben der Entwicklung von Praxisbeispielen soll auch ein Orientierungsrahmen für den Transfer auf andere Themen und Schultypen entstehen.

Ihre Aufgaben

- Entwicklung und Konzeption von neuen transformativen Lehr- und Lernsettings an der Schnittstelle Schule-Museum für die Zielgruppe Mittelschulen
- Durchführung und Erprobung der neu entwickelten Settings mit Schulklassen im Museum, Unterstützung der Lehrkräfte bei der Umsetzung der schulischen Einheiten im Unterricht
- Entwicklung von Befragungen für Lehrkräfte, SchülerInnen und MuseumspädagogInnen, Durchführung und Auswertung
- Erstellung von Begleitmaterial, didaktischen Hilfsmitteln und Fortbildungsmaterialien
- Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- Dokumentation der Ergebnisse und der entwickelten Module
- wissenschaftliche Publikation der Ergebnisse

Ihr Profil

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Pädagogik oder im naturwissenschaftlichen Lehramt
- Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung didaktischer Konzepte
- umfassende sozialwissenschaftliche Forschungserfahrung im Bereich Konzeption, Durchführung und Auswertung von Studien (qualitative und quantitative Ansätze)
- gute Kenntnisse bzw. Vernetzung innerhalb der deutschen Museumslandschaft
- sehr gute Sprachkenntnisse, Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch
- von Vorteil: Erfahrung in der Entwicklung von Schulklassen- und Kindergartenprogrammen im Kontext Museum / außerschulische Lernorte

Wir bieten

- einen verantwortungsvollen und interessanten Arbeitsplatz in einem engagierten, wertschätzenden und kollegialen Team mit vielseitigen Fort- und Weiterbildungs-möglichkeiten
- eine tarifgerechte Bezahlung in Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- 30 Tage Urlaub sowie bezahlte Freistellung am 24. und 31.12.
- Flexibilität durch Gleitzeit
- grundsätzliche Möglichkeit zum Homeoffice
- ein Betriebliches Gesundheitsmanagement, WellPass

Die Stelle ist projektbezogen auf vier Jahre befristet. Der Erstvertrag wird über zwei Jahre abgeschlossen.

Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, von Behinderung und sexueller Identität.

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail (eine Datei im PDF-Format, max. 10 MB) mit Ihrem Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnissen bis **25.02.2026** an **bewerbung@deutsches-museum.de**. Bitte geben Sie im Betreff Ihrer E-Mail die Ausschreibungsnummer **2607** an.

Bei Eingang erhalten Sie eine automatische Empfangsbestätigung. Verspätete Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung finden Sie unter <http://www.deutsches-museum.de/impressum/datenschutz>.